

Zu dieser Ausgabe

Im Juni 2025 begann die FIFA Klub-WM. Das weltweite Fußballspektakel bot einen ausgezeichneten Einstieg in das Thema der unbegrenzten Kommerzialisierung des Sports. Wer einmal in Schulklassen nach Berufswünschen gefragt hat, weiß wie viele Erfolgsprofs da heranwachsen, wie verbreitet der Wunschtraum ist, Fußballmillionär zu werden. *L. Fender* zeigt die treibenden Kräfte der Hyper-Kommerzialisierung und ihre gesellschaftlichen Implikationen.

Wenn es die politische Bildung hier mit der Verwirrung der Maßstäbe und der Gehirne durch den blanken Mammon zu tun hat, dann hat sie es noch schwerer mit der Verwirrung durch Menschenhass: Der Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober 2023 auf Israel markiert eine Zäsur für jüdisches Leben weltweit. *H. Schmitz* analysiert die danach entstandene gesellschaftliche und diskursive Konstellation und ihre Konsequenzen.

Fünf Beiträge widmen sich Aspekten des Zusammenhangs zwischen Partizipation, Wahlen und Demokratie: Was hindert Jugendliche mit Migrationshintergrund an gesellschaftlicher *Beteiligung*? Rassismus und Diskriminierung sowie eine als nicht ausreichend wahrgenommene politische Schulbildung (*N. Storz*). *Ch. Fischer* zeigt, wie das Gelingen des BNE-Konzepts von jeweiligen *Demokratieverständnissen* abhängt. Die *Wahlen*: 25,9 Millionen nutzten den Wahl-O-Mat bei der Bundestagswahl 2025 zum Vergleich eigener Vorstellungen mit den Programmen von 29 Parteien. Das Interview mit dem Chef des Wahl-O-Mat-Forschungsteams, *S. Marschall* zeigt Idee und Erfahrungen zu diesem Tool. Das *Wahlrecht*: *E. Jesse* kritisiert das bei der Bundestagswahl erstmals angewandte revidierte Wahlgesetz. Dies sollte die Aufblähung des Bundestages durch Überhang- und Ausgleichsmandate reduzieren, was auch gelang, aber um den Preis, dass Wahlkreissieger:innen mangels Zweitstimmendeckung nicht in den Bundestag kamen. *Demokratie(verfall)*: Mit Trumps zweiter Amtszeit droht der Demokratie in den USA das Aus. *P. Adorf* zeichnet ein Bild zum Fürchten von der autoritären Politik des Präsidenten. *T. Winkelmann/N. Ables* illustrieren anhand von Parteiverboten den Komplex „Wehrhafte Demokratie“.

Damit die Fußballtrümer (s.o.) zu bewussten Wahrnehmern des Geschehens in der Gesellschaft werden, bedarf es ihrer *Selbstbildung*, deren theoretische Grundierung und didaktische Umsetzung *N. Nagy* und *D. Lange* reflektieren.

Internationales: Die von US-Präsident Trump begonnene Zollaggression setzt die Weltwirtschaft unter Druck (*Petersen*). Ist die EU mit ihrer aktuellen Struktur imstand, in der Auseinandersetzung standzuhalten (*Sturm*)? Statt Kampf oder Unterwerfung setzt *R. Loske* auf Fairen Handel als Gegenmittel. Und welche Rolle spielen NGOs wie Amnesty International in der internationalen und nationalen Politik? (*U. Brand/A. Brunnengrüber*).

Wir hoffen, liebe Leserinnen und Leser, dass Ihnen dieses vielfältige Angebot praktikable Anregungen bietet.

Die Herausgeber